

Tennis

Vögele gewinnt Schweizer Duell

MELBOURNE Stefanie Vögele (WTA 111) entschied das Aargauer Duell in der Qualifikation für das Australian Open in Melbourne gegen Amra Sadikovic (WTA 188) mit 6:1, 6:7 (6:8), 6:2 für sich. Der in der Qualifikation topgesetzten 26-Jährigen fehlt damit noch ein Sieg zum Einzug ins Haupttableau. Was zunächst nach einer klaren Angelegenheit aussah, entwickelte sich zum vierten «Dreisitzer» im fünften Direktvergleich der beiden Schweizerinnen. Vögele gewann den Startsatz klar und führte im zweiten Durchgang 5:3, 30:0, ehe sich Sadikovic zurückmeldete und im Tiebreak nach abgewehrtem Matchball den Ausgleich erzwang. In der Folge diktierte wieder Vögele das Geschehen. Nach 1:52 Stunden verwertete sie ihren vierten Matchball und behielt damit auch im fünften Duell die Oberhand. In der 3. Runde trifft Vögele am Samstag auf die Weltnummer 206 Lina Gjorcheska aus Mazedonien. Die Siegerin zieht ins Haupttableau ein. (sda)

Federer startet gegen Qualifikanten

MELBOURNE Roger Federers Auftakt zum Australian Open verspricht et was einfacher zu werden als befürchtet. Er trifft in der 1. Runde auf einen Qualifikanten, und im Fall eines Sieges auch in der 2. Danach dürfte in der 3. Runde Tomas Berdych, die Nummer 10 der Welt, warten. Möglicher Achtelfinal-Gegner des auf Platz 17 der Weltrangliste zurückgefallenen Baslers ist Kei Nishikori.



Roger Federer kann dem Auftakt gelassen entgegensehen. (Foto: Keystone)

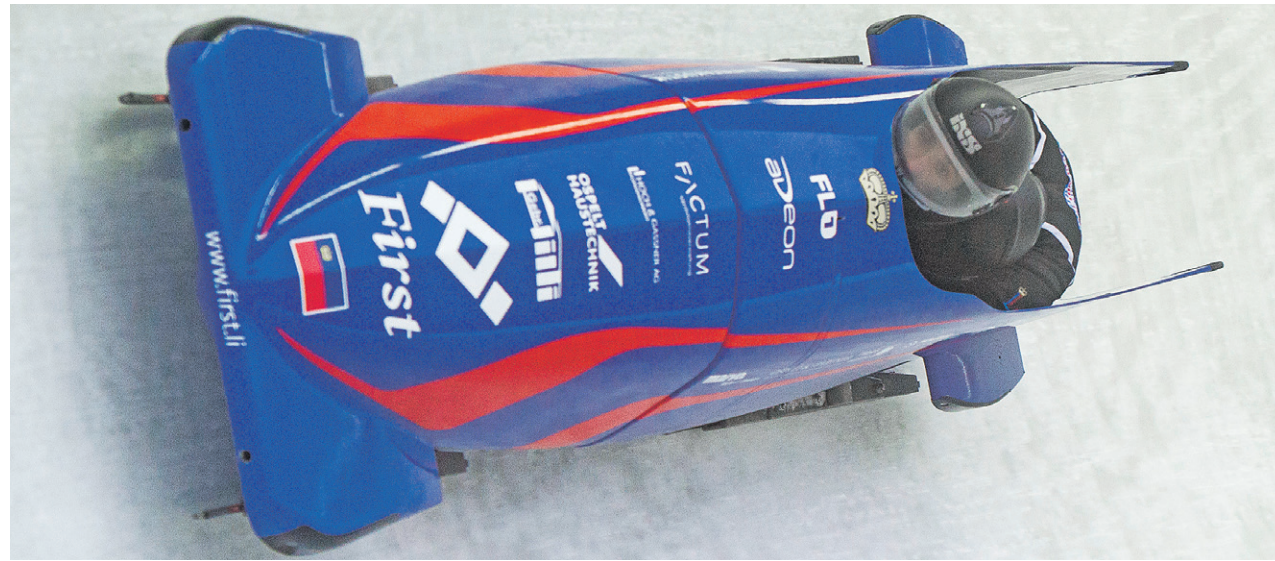
Stan Wawrinka startet sein Turnier gegen den slowenischen Linkshänder Martin Klizan (ATP 35). Achtelfinalgegner wäre auf dem Papier der australische Heisspörn Nick Kyrgios, im Viertelfinal könnte er auf Marin Cilic treffen und im Halbfinal auf den Weltranglisten ersten Andy Murray. Kein Losglück hatte Belinda Bencic im Frauentableau: Die 19-jährige Ostschweizerin trifft gleich in der 1. Runde auf Weltnummer 2 und Vorjahresfinalistin Serena Williams. Die als Nummer 12 gesetzte Tímea Babcsinszky startet gegen die Italienerin Camila Giorgi (WTA 72), Viktorija Golubic gegen die Tschechin Kristyna Pliskova (WTA 60). (sda)

Olympische Spiele

Russland erwägt Bewerbung 2028

MOSKAU Trotz des massiven Dopingkandals schliesst Russland eine Bewerbung um die Olympischen Sommerspiele 2028 nicht aus. «Warum nicht? Ich denke, es ist auf jeden Fall möglich, es zu versuchen», sagte Alexander Schukow, der Präsident des Nationalen Olympischen Komitees Russlands, der Nachrichtenagentur Ria Nowosti. Mögliche Bewerber könnten gemäß Schukow die Millionenmetropolen St. Petersburg oder Kasan sowie der Schwarzmeerkurort Sotschi sein. Wegen Vorwürfen staatlich gelenkten Dopings steht Russland international am Pranger. Bei den Sommerspielen in Rio de Janeiro 2016 waren die russischen Leichtathleten deswegen gesperrt. Die Führung in Moskau weist die Vorwürfe entschieden zurück. Russland hatte bereits 1980 die Sommerspiele in Moskau und 2014 die Winterspiele in Sotschi ausgerichtet. Mit einer Entscheidung für 2028 wird im Jahr 2021 gerechnet. (sda)

Bob Liechtenstein 1 mit Europacuppunkten



Bob Liechtenstein 1 mit Giuliano Meyer an den Steuerseilen zeigte in der Bahn von St. Moritz eine ansprechende Leistung und verpasste den Einzug in die Top 20 um winzige 13 Hundertstelsekunden. (Foto: Bobverband Liechtenstein/Michael Zanghellini)

Bob Der Start ins Jahr 2017 ist dem Liechtensteiner Bobteam geglückt: Der Schlitten Liechtenstein 1 mit Giuliano Meyer am Steuer und Samuel Elkuch auf dem Bremersitz fuhr beim Europacuprennen in St. Moritz auf Rang 21. Dieser brachte weitere wertvolle Europacuppunkte ein.

«P latz 20 und die damit verbundene Qualifikation für den zweiten Lauf verpasste unser Team nur um 13 Hundertstelsekunden», zog Srecko Kranz, Sportchef des Bobverbands Liechtenstein, eine positive Bilanz. «Das Team hat sich beim Start stark verbessert, wir blicken nun zuversichtlich auf den nächsten Europacupeinsatz und die Junioren-WM, die Ende Monat in Winterberg stattfinden wird», so Kranz.

Der Liechtensteiner Bobpilot Giuliano Meyer fährt seine erste Saison im Zweierbob und sammelt in Europacuprennen mittlerweile nicht mehr nur wertvolle Erfahrungen, sondern auch fleissig Punkte. Auch bei seinem ersten Einsatz im neuen Jahr lieferte der 20-Jährige an den Steuerseilen eine solide Leistung ab. Beim Europacuprennen im Naturseikanal von St. Moritz klassierte sich Meyer mit dem um ein Jahr älteren Samuel Elkuch auf dem Bremersitz im 21. Rang. Das bislang beste Ergebnis des Bobpiloten aus Mauren. Rang 21 und ein erfreulicher Zuwachs auf dem Punktekonto von

Liechtenstein 1 in der Europacup-Saisonwertung sorgten im Engadin für zufriedene Gesichter. Dennoch ist die Freude ob dieser guten Leistung ein klein wenig getrübt: «Es fehlten lediglich 13 Hundertstelsekunden auf Rang 20 und damit die Teilnahme am zweiten Lauf», so Srecko Kranz. So nah dran an einem zweiten Lauf - und damit an weiteren wertvollen Rennerfahrungen - war Giuliano Meyer in seiner noch jungen Karriere bisher noch nie gewesen.

Frühe Startnummer

Wo die 13 Hundertstelsekunden liegen geblieben sind, weiss Sportchef Kranz genau. «Im Horse Shoe hat Giuliano Meyer die sichere Linie gewählt, die den Schlitten allerdings ein bis zwei km/h an Tempo kostet, was sich bis zum Ziel leider summierte», erklärt Kranz. Für einen jungen Bobpiloten in seiner ersten Saison sei diese sichere Linie aber definitiv die bessere Wahl, Meyer habe diese Linie von seinem Bahntrainer vorgeschlagen bekommen. Wertvolle Zehntelsekunden hatten die Liechtensteiner aber bereits am Start liegengelassen. Dass diese ersten Rennsekunden die Schwachstelle von Liechtenstein 1 ist, haben Athleten und Verbandsverantwortliche bereits nach den ersten Rennen der Saison erkannt. Und darauf auch mit gezieltem Training sowie einem Wechsel auf der Bremserposition reagiert. «Der bereits im Dezember beschlossene Bremserwechsel hat sich auch im Engadin ausgezahlt. Das Duo Meyer/Elkuch hat seine Startzeit erneut deutlich um 25 Hundertstelsekunden verbessern können», so Kranz nach dem Rennen in St. Mo-

ritz. Obwohl eine deutliche Steigerung erkennbar ist und die Richtung stimmt, verliert Liechtenstein 1 in der ersten Rennphase, sprich den ersten fünf respektive fünfeinhalb Sekunden, nach wie vor eine knappe halbe Sekunde auf die Top-Teams. Umso bemerkenswerter ist die Leistung von Giuliano Meyer in der Bahn. Mit der langsamsten Startzeit (5,75 Sekunden) in die Bahn gekommen, überholte der Bob Liechtenstein 1 bis ins Ziel vier Konkurrenten und distanzierte diese deutlich. Ein wenig schneller gestartet, wäre die Qualifikation für den zweiten Lauf durchaus realistisch gewesen. Oder vielleicht hätte eine spätere Startnummer bereits geholfen: Die Liechtensteiner waren als Fünfte ins Rennen gegangen, die Natureisbahn von St. Moritz ist allerdings dafür bekannt, spätere Startnummern zu bevorzugen, da die Sonne im Verlauf des Tages die Bahn schneller macht.

Junioren-WM im Blick

Die nächsten Einsätze von Bob Liechtenstein 1 stehen in zwei Wochen im deutschen Winterberg an. Dort findet am 24. Januar das nächste Europacuprennen statt. Eine weitere Chance für Giuliano Meyer und Samuel Elkuch, sich in den Top 20 zu klassieren und zwei Läufe fahren zu dürfen. Zudem ist dieses Europacuprennen die beste Vorbereitung auf die eine Woche später (27./28. Januar) auf derselben Bahn stattfindende Junioren-Weltmeisterschaft, für die das Duo Meyer/Elkuch ebenfalls gemeldet ist. Wenn die sportliche Tendenz weiter anhält, darf der Bobverband Liechtenstein diesem Saisonhöhepunkt mit Freude entgegenblicken. (pd)

Ski alpin

Niels Hintermann der Glückliche: Sieg

WENGEN Die Weltcup-Kombination in Wengen endete mit einer Sensation. Der 21-jährige Zürcher Niels Haltermann war in dem vom Wetter beeinflussten Rennen der Glückliche und feierte seinen ersten Weltcup Sieg. Unmittelbar nach Hintermanns Fahrt begann es am Lauberhorn wieder zu schneien, sodass die nachfolgenden Fahrer, die besten nach dem einen Slalomlauf, chancenlos blieben. Hintermanns bisheriges Bestergebnis im Weltcup war der 21. Rang, errungen vor knapp einem Jahr in der Abfahrt in Chamonix. Der Berner Oberländer Nils Mani klassierte sich als Fünfter und realisierte ebenfalls sein bestes Resultat auf dieser Stufe. Der nach dem Slalom führende Walliser Justin Murisier wurde Siebenter, Mauro Caviezel Zwölfter und Carlo Janka Neunzehnter. Zweiter wurde der Franzose Maxence Muzaton, Dritter der Österreicher Frederic Berthold. Beide realisierten ebenfalls ihr bestes Ergebnis im Weltcup. Sein wohl letztes Weltcuprennen bestritt Ivica Kostelic. Der Kroat, mit

sechs Siegen und insgesamt 13 Podestplätzen der in Wengen erfolgreichste Athlet, hat sein Karriere-Ende zwar noch nicht offiziell bestätigt. Die latenten Probleme mit dem

rechten Knie, das nicht weniger als zwölf Mal operiert werden musste, lassen aber wohl keine weiteren Einsätze auf höchster Ebene, sprich Weltcup, zu. (sda)

KOMBIINATION IN WENGEN

Schlussklassesment

1. Niels Hintermann (SUI) 2:26,58. 2. Maxence Muzaton (FRA) 0,26 zurück. 3. Frederic Berthold (AUT) 0,35. 4. Valentin Giraud Moine (FRA) 0,38. 5. Nils Mani (SUI) 0,51. 6. Romed Baumann (AUT) 0,65. 7. Justin Murisier (SUI) 1,18. 8. Aleksander Kilde (NOR) 1,47. 9. Martin Cater (SLO) 1,56. 10. Bryce Bennett (USA) 1,78. 11. Kjetil Jansrud (NOR) 1,86. 12. Mauro Caviezel (SUI) 1,93. 13. Paolo Pangrazzi (ITA) 1,96. 14. Mattia Casse (ITA) 2,02. 15. Klemen Kosi (SLO) 2,14. - **Ferner:** 18. Victor Muffat-Jeandot (FRA) 2,52. 19. Carlo Janka (SUI) 2,74. 20. Alexis Pinturault (FRA) 2,78. 21. Ivica Kostelic (CRO) 3,10. 22. Dominik Paris (ITA) 3,88. 28. Gian Luca Barandun (SUI) 3,90. 29. Stefan Hadalin (SLO) 4,15. 34. Ralph Weber (SUI) 6,42.

Die besten Laufzeiten

Slalom: 1. Murisier 49,06. 2. Hadalin 0,17. 3. Muffat-Jeandot 0,20. 4. Pinturault 0,57. 5. Adam Zampa 0,91. 6. Kryzil 1,08. 7. Janka 1,51. - **Ferner:** 10. Mauro Caviezel 1,65. 11. Kilde 1,84. 16. Giraud Moine 2,50. 19. Jansrud 2,92.

22. Berthold 3,22. 23. Hintermann 3,23. 28. Mani und Muzaton 3,63. 33. Barandun 4,13. 34. Weber 4,33. - **Ausgeschieden u.a.:** Peter Fill (ITA), Matthias Mayer (AUT), Max Franz (AUT), Steven Nyman (USA), Hannes Reichelt (AUT). **Abfahrt (verkürzte Strecke/Start unterhalb Hundschoepf):** 1. Muzaton 1:34,15. 2. Hintermann 0,14. 3. Mani 0,25. 4. Berthold 0,50. 5. Giraud Moine 1,25. 6. Baumann 1,51. - **Ferner:** 10. Jansrud 2,31. 14. Kilde 3,00. 15. Barandun 3,14. 19. Mauro Caviezel 3,65. 23. Murisier 4,55. 24. Janka 4,60. 25. Weber 5,46. 26. Pinturault 5,58.

Der Stand im Weltcup

Männer. Gesamt (nach 18 von 36 Rennen): 1. Marcel Hirscher (AUT) 893. 2. Alexis Pinturault (FRA) 605. 3. Henrik Kristoffersen (NOR) 592. 4. Kjetil Jansrud (NOR) 515. 5. Manfred Mölgg (ITA) 396.

Kombination (Schlussklassesment nach 2 Rennen): 1. Alexis Pinturault (FRA) 111. 2. Niels Hintermann (SUI) 100. 3. Aleksander Kilde (NOR) 92. 4. Justin Murisier (SUI) 86. 5. Marcel Hirscher (AUT) 80.

Resultate und Termine

Eishockey: NLA-Qualifikation

Gestern spielen	
Davos - Bern	5:1 (2:0, 1:0, 2:1)
Biel - Ambri-Piotta	3:2 (2:1, 1:0, 0:1)
Kloten - Lausanne	4:6 (2:2, 0:3, 2:1)
Lugano - SCL Tigers	4:3 (2:2, 2:1, 0:0)
Servette - Fribourg-Gottéron	4:2 (2:1, 1:1, 0:0)
ZSC Lions - Zug	7:1 (2:0, 2:1, 3:0)
Heute spielen	
Ambri-Piotta - Genève-Servette	19:45
Bern - Biel	19:45
Lausanne - ZSC Lions	19:45
SCL Tigers - Kloten	19:45
Zug - Lugano	19:45
Fribourg-Gottéron - Davos	19:45

1. ZSC Lions	39	125:91	80
2. Bern	37	116:87	77
3. Zug	36	113:82	75
4. Lausanne	37	120:97	68
5. Biel	38	115:112	56
6. Lugano	39	112:131	53
7. Davos	37	109:104	51
8. Genève-Servette	38	95:106	51
9. Kloten	37	111:123	46
10. SCL Tigers	39	90:117	42
11. Ambri-Piotta	38	95:120	40
12. Fribourg-Gottéron	37	95:126	39

Eishockey: NHL-Resultate

National Hockey League
Minnesota Wild (mit Niederreiter/2 Tore) - Montreal Canadiens (mit Andrighetto/1 Assist) 7:1. Nashville Predators (mit Weber, Fiala und Josi/verletzt ausgeschieden) - Boston Bruins 2:1. Philadelphia Flyers (ohne Streit/rekonvaleszent) - Vancouver Canucks (mit Bärtschi und Sbisca) 5:4 n.P. Ottawa Senators - Pittsburgh Penguins 4:1. Tampa Bay Lightning - Buffalo Sabres 4:2. Dallas Stars - Detroit Red Wings 5:2. Colorado Avalanche - Anaheim Ducks 1:4. Edmonton Oilers - New Jersey Devils 3:2 n.V. Los Angeles Kings - St. Louis Blues 5:1.

Ski alpin: Weltcupprogramm in Wengen

Samstag, 14. Januar	
Abfahrt	12.30
Sonntag, 15. Januar	
Slalom	10.30/13.30

Biathlon: Weltcup in Ruhpolding (GER)

Männer. Sprint (10 km)
1. Martin Fourcade (FRA) 22:34,2 (0 Strafrunden). 2. Julian Eberhard (AUT) 18,0 (0). 3. Emil Hegle Svendsen (NOR) 39,7 (0). 4. Arnd Peiffer (GER) 51,8 (0). 5. Simon Schempp (GER) 52,8 (1). 6. Dmitri Malyschko (RUS) 56,2 (0). - **Ferner:** 11. Benjamin Weger (SUI) 1:10,7 (0). 25. Mario Dolder (SUI) 1:28,1 (1).
Stand im Weltcup (12/26)
1. Fourcade 670. 2. Schempp 410. 3. Anton Schipulin (RUS) 397. - **Ferner:** 20. Weger 211. 45. Wiestner 68. 51. Dolder 38.

Nordische Kombi: Weltcup in Val di Fiemme

Schlussklassesment
1. Eric Frenzel (GER) 29:19,4. 2. Johannes Rydzek (GER) 24,2. 3. Magnus Moan (NOR) 25,9. 4. Espen Andersen (NOR) 26,7. 5. Magnus Krog (NOR) 27,1. 6. Ilkka Herola (FIN) 27,1. - **Ferner:** 12. Tim Hug (SUI) 1:03,2.
Weltcup-Stand (9/22)
1. Frenzel 734. 2. Rydzek 670. 3. Fabian Riessle (GER) 496. - **Ferner:** 24. Hug 67.

Bob: EM und Weltcup in Winterberg (GER)

Frauen (2 Durchgänge)
1. Elana Meyers Taylor/Kehri Jones (USA) 1:54,43. 2. Europameisterinnen Mariama Jamanka/Annika Drak (GER) 0,07 zurück. 3. Jamie Greubel Poser/Aja Evans (USA) 0,24. 4. (EM-Zweite) Nadeschda Sergejewa/Anastasia Kochtscherschowa (RUS) 0,59. - **Ferner:** 6. (EM-Dritte) Christina Hengster/J.J.O.D. Onasanya (AUT) 1,17.

Basketball: NBA-Resultate

National Basketball Association
Denver Nuggets - Indiana Pacers 140:112. Brooklyn Nets - New Orleans Pelicans 95:104. New York Knicks - Chicago Bulls 104:98. San Antonio Spurs - Los Angeles Lakers 134:94. Phoenix Suns - Dallas Mavericks 108:113. Golden State Warriors - Detroit Pistons 127:107.

Handball: Dreiländerturnier

Gestern spielen	
Schweiz - Tschechien	27:28 (11:14)
Heute spielen	
Österreich - Schweiz	15:00

Handball: WM in Frankreich

Gruppe A
In Nantes: Frankreich - Japan 31:19 (17:9). - Rangliste: 1. Frankreich 2/4. 2. Russland 1/2. 3. Norwegen 1/2. 4. Polen 1/0. 5. Brasilien 1/0. 6. Japan 2/0.
Gruppe C
In Rouen: Chile - Weissrussland 32:28 (14:14). Deutschland - Ungarn 27:23 (16:11). - **Rangliste:** 1. Chile 1/2. 2. Deutschland 1/2. 3. Kroatien 0/0. 4. Saudi-Arabien 0/0. 5. Weissrussland 1/0. 6. Ungarn 1/0.
Gruppe D
In Paris: Agypten - Katar 22:20 (11:8). Schweden - Bahrain 33:16 (17:5). - **Rangliste:** 1. Schweden 1/2. 2. Agypten 1/2. 3. Dänemark 0/0. 4. Argentinien 0/0. 5. Katar 1/0. 6. Bahrain 1/0.

Tennis: Turniere im Ausland

Auckland (NZL)
ATP-Turnier (450 110 Dollar/Hart). Halbfinals: Jack Sock (USA/4) s. Steve Johnson (USA/7) 6:4, 6:3. João Sousa (POR) s. Marcos Baghdatis (CYP/8) 6:1, 7:5.
Sydney (AUS)
ATP-Turnier (437 380 Dollar/Hart). Halbfinals: Gilles Muller (LUX/6) s. Viktor Troicki (SRB/3) 6:3, 7:6 (8:6). Daniel Evans (GBR) s. Andrej Kusnezow (RUS) 6:2, 3:6, 6:3.
WTA-Turnier (776 000 Dollar). Final: Johanna Konta (GBR/6) s. Agnieszka Radwanska (POL/2) 6:4, 6:2.
Hobart (AUS)
WTA-Turnier (226 750 Dollar/Hart). Halbfinals: Elise Mertens (BEL) s. Jana Fett (CRO) 6:4, 6:0. Monica Niculescu (ROU/3) s. Lesia Zurenko (UKR) w.o.
Melbourne (AUS)
Australian Open. Grand-Slam-Turnier (37,5 Mio. Franken/Hart). Qualifikation. Frauen. 2. Runde: Stefanie Vögele (SUI/1) s. Amra Sadikovic (SUI) 6:1, 6:7 (6:8), 6:2. - Vögele in der 3. Runde gegen Lina Gjorcheska (MKD).